



NABU-Fachgespräch „CO2 speichern – Risiken managen“

Studienvorstellung zur CO2 Speicherung unter dem Meer

Dienstag, 24. September 2024 | 14:00 – 17:00 Uhr

Foto: pixabay/Svetlana

Sehr geehrte Damen und Herren,

die steigende CO2-Konzentration in der Atmosphäre heizt die Erderwärmung an, immer neue Hitzerekorde belasten Mensch und Natur. Neben natürlichen Senken rücken technische Senken immer stärker in den Fokus, um das CO2 wieder aus der Atmosphäre zu holen. Doch wie sicher ist Carbon Capture and Storage und wie kann ein proaktives Risikomanagement zu mehr Sicherheit beitragen?

Viele Fragen stellen sich hinsichtlich der Risiken bei Transport und Speicherung insbesondere für die schon heute überlastete Nordsee, die in keinem guten ökologischen Zustand ist.

Vor diesem Hintergrund wurde das Öko-Institut mit einer Studie zur Identifikation der Risiken und der Optionen des Risikomanagements bei der CO2-Speicherung beauftragt. In dieser wird auf die geologischen, wirtschaftlichen, politischen und gesellschaftlichen Risiken eingegangen.

Neben der Vorstellung dieser Studie möchten wir im Rahmen einer Podiumsdiskussion und anschließenden Publikumsfragen mit Ihnen diskutieren, wie wir ein naturverträgliches und zukunftsfähiges Carbon Management umsetzen können.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Mit freundlichen Grüßen

Daniel Rieger
NABU-Fachbereichsleiter Klima- und Umweltpolitik

DER NABU –

WIR SIND, WAS WIR TUN. DIE NATURSCHUTZMACHER*INNEN.

Der NABU engagiert sich seit 1899 für Mensch und Natur. Mit mehr als 900.000 Mitgliedern und Fördernden ist der NABU der mitgliederstärkste Umweltverband in Deutschland.

Zu den wichtigsten Aufgaben des NABU zählen der Erhalt von Lebensraum- und Artenvielfalt, die Nachhaltigkeit der Land-, Wald- und Wasserwirtschaft und nicht zuletzt der Klimaschutz. Erreicht werden diese Ziele durch Naturschutz vor Ort in den über 2.000 NABU-Gruppen ebenso wie durch Kampagnen zu Umwelt- und Naturschutzthemen, durch naturnahes Erleben in rund 70 NABU-Naturschutzzentren in ganz Deutschland, durch eigene Forschungsinstitute sowie durch politische Lobby-Arbeit.

NABU-Fachgespräch „CO2 speichern – Risiken managen“

Studienvorstellung zur CO2 Speicherung unter dem Meer

Dienstag, 24. September 2024 | 14:00 – 17:00 Uhr

13:30 Uhr Einlass

14:00 Uhr **Grußwort**
Daniel Rieger
Fachbereichsleiter Klima- und
Umweltpolitik, NABU-Bundesverband

14:15 Uhr **Vorstellung der Studie zu
Carbon Storage**
Dr. Martin Cames
Senior Researcher Energie & Klimaschutz,
Öko-Institut e.V.

Meerespolitische Einordnung
Dr. Kim Detloff
Stellv. Fachbereichsleiter Naturschutzpolitik

14:50 Uhr **Zeit für Publikums-Fragen**

15:00 Uhr **Kaffeepause**

Moderation:
Dr. Steffi Ober,
stellv. Fachbereichsleiterin Klima- und
Umweltpolitik,
Teamleiterin Ökonomie/ Forschungspolitik,
NABU-Bundesverband

15:30 Uhr **Podiumsdiskussion:**
„CO2 speichern – Risiken managen“

Dr. Beate Baron
Leiterin der Unterabteilung Dekarboni-
sierung, Klima- und Umweltschutz in der
Industrie, Bundesministerium für Wirtschaft
und Klimaschutz (BMWK)

Dr. Klaus Wallmann
Projektkoordinator GEOSTOR, GEOMAR
Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung Kiel

Dr. Katja Purr
Fachgebietsleitung „Strategien und
Szenarien zu Klimaschutz und Energie“,
Umweltbundesamt

Ulrich Scheffler
Referent Maritime Raumordnung,
Bundesamt für Seeschifffahrt und
Hydrographie (BSH), i.V. Dr. Kai Trümpler,
Unterabteilungsleiter Räumliche Planung

16:45 Uhr **Ausblick**
Daniel Rieger
Fachbereichsleiter Klima- und
Umweltpolitik, NABU-Bundesverband

17:00 Uhr **Ende der Veranstaltung**



VERANSTALTUNGSORT

NABU-Bundesgeschäftsstelle
Charitéstraße 3
10117 Berlin

ANMELDUNG

Die Veranstaltung ist kostenfrei.
Wir bitten um Ihre **vorherige Anmeldung**
bis zum 13. September 2024 unter:
www.NABU.de/co2

KONTAKT

Katharina Fey
Referentin für Carbon Management
Tel. +49 (0)30 2849 84 1607
Katharina.Fey@NABU.de